

Erstellung einer Dorffinnenentwicklungsplanung in der Gemeinde Rheurdt, Ortsteil Rheurdt



Zweite Sitzung der Projektarbeitsgruppe „Weiterentwicklung Ortskern“

am 25. Februar 2014, 19:00 Uhr
Rathaus Rheurdt, Ratssaal

IfR Institut für Regionalmanagement

▶ Programm

1. Begrüßung, Programm
2. Ergebnisse der Arbeitsgruppe vom 21.01.2014
3. Auswertung der Planungen und Angaben
4. Bausteine zum Handlungskonzept: Vorstellung und Diskussion
5. Weiterer Ablauf, Termine
6. Abschluss

▶ 2. Ergebnisse der Arbeitsgruppe vom 21.01.2014

Verteilung Anzahl Nennungen

A. Aufenthalts- und Erlebnisqualität des Ortskerns (baulich)

Aufenthaltsqualität und Nutzung des Marktplatzes	20 Anregungen
Aufenthaltsqualität in der Rathausstraße	8 Anregungen
Dorfbildprägende Gebäude im Ortskern	1 Anregung

B. Verkehrssicherheit im Ortskern

Ortsdurchfahrt (Rathausstraße) Flächen für KFZ, Fußgänger, Verkehrstempo	13 Anregungen
Barrierefreier Ortskern	8 Anregungen
Radfahren / Laufen / Scaten im Ortskern und in der Ortsumgebung	1 Anregung

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Wohngrundstücke und Gewerbestandorte	6 Anregungen
Standorte Feuerwehr, Grundschule, ehem. Hauptschule	15 Anregungen
Zentrale Wärmeversorgung von Gebäuden	1 Anregung

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

Planungsstand 02-2014

Beurteilung nach

kurzfristigen

bis 3 ca. Jahre

mittelfristigen

bis ca. 6 Jahre

langfristigen Maßnahmen

länger als ca. 6 Jahre

prioritäre Maßnahmen

nicht prioritäre Maßnahmen

Unsere Kriterien:

- a. Bedeutung für Bürgerschaft
- b. Realisierungsumfang
- c. Umfang technischer Vorgaben
- d. Fiskalische Effekte

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

A. Aufenthalts- und Erlebnisqualität des Ortskerns (baulich)

Gestalterische Aufwertung und funktionale Umnutzung des Marktplatzes

Kurzfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

A1 Gestalterische Verbesserungen unter Berücksichtigung der Funktionalität der Fläche für Parken, Veranstaltungen, Märkte

A3 Neugestaltungskonzept des Marktplatzes über einen Architektenwettbewerb entwickeln

A2 Konzept zur Umnutzung des Feuerwehrgerätehauses
Variante 1: zukünftige Nutzung als Markthalle

A2 Konzept zur Umnutzung des Feuerwehrgerätehauses
Variante 2: zukünftige Nutzung als Markthalle und als Bürgertreffpunkt (Bürgerhaus)

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

A. Aufenthalts- und Erlebnisqualität des Ortskerns (baulich)

Aufenthaltsqualität in der Rathausstraße

Kurzfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

A4 Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung in Schwerpunktbereichen:
Rathausstraße/Kirchstraße
Rathausstraße/Schulstraße
Rathausstraße/Wallstraße/Cafe Schomaker
Rathausstraße/Bahnstraße

A5 Initiierung aufsuchender Beratung von privaten Wohngebäudeeigentümern ortsbild-prägender und denkmalgeschützter Gebäude

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

B. Verkehrssicherheit im Ortskern

Ortsdurchfahrt L 478 (Rathausstraße)

Kurzfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

**B1 (Kirchstraße bis Bahnstraße)
Maßnahmen zur Verbesserung der
Verkehrssicherheit für Fußgänger ohne
bauliche Veränderungen in der
Verkehrsfläche**

**B2 Abschnitt Ortskern
(Kirchstraße bis Bahnstraße)
Variante 1:
Einspurige Verkehrsführung an
bestehenden Konfliktpunkten**

**B2 Abschnitt Ortskern
(Kirchstraße bis Bahnstraße)
Variante 2 :
Einspurige Verkehrsführung der
Rathausstraße
und Neubau einer einspurigen Tangente
(Gegenrichtung) als Verbindung
zwischen Bahnstraße und Kirchstraße
östlich der Rathausstraße**

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

B. Verkehrssicherheit im Ortskern

Barrierefreier Ortskern

Kurzfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

B3 Planung und Realisierung von Maßnahmen einer barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums an der Rathausstraße und angrenzenden Gemeindestraßen im Ortskern im Rahmen eines Modellvorhabens.

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Wohngrundstücke für bedarfsgerechte Wohnangebote

Kurz- bis mittelfristige Maßnahme

Mittel- (bis lang)fristige Maßnahme

C1 Leerstandskonzept für den
Wohngebäudebestand im Zuge des
demografischen Wandels
(„Rheurdt 2025“)

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Wohngrundstücke für bedarfsgerechte Wohnangebote

Kurz- bis mittelfristige Maßnahme

Mittel- (bis lang)fristige Maßnahme

C2
Zukünftige Nutzungen des Standortes
Martinus-Grundschule
Variante 1:
Entwicklung von Baugrundstücken und
Ansiedlung von Wohnnutzungen

C2
Zukünftige Nutzungen des Standortes
Martinus-Grundschule
Variante 2:
Ansiedlung „Generationenbürgerhaus“
in dem alten Schulgebäude

Ggf. Folgenutzung verbleibender
Bereiche zwischen der Schule und
Turnhalle für Wohnbebauung

C2
Variante 3:
Ansiedlung der Gemeindeverwaltung und
der Feuerwehr in/an den Schulgebäuden

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Wohngrundstücke für bedarfsgerechte Wohnangebote

Kurz- bis mittelfristige Maßnahme

Mittelfristige Maßnahme

C3 Zukünftige Nutzungen des Standortes der ehemaligen Hauptschule

Variante 1:

Ansiedlung der Grundschule unter Berücksichtigung von möglichen Gemeinschaftsnutzungen durch Vereine und Bürgergruppen

Bearbeitung in der AG „Schule“

C3 Zukünftige Nutzungen des Standortes der ehemaligen Hauptschule

Variante 2:

Entwicklung von Baugrundstücken und Ansiedlung von Wohnnutzungen

Integration einer Gemeinschaftseinrichtung als „Generationenbürgerhaus“

C3

Variante 3:

Kombination von Variante 1 (Grundschulnutzung) und Variante 2 (hier: Wohnnutzungen als Randbebauung Meisterweg)

Bearbeitung in der AG „Schule“

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Grundstücke für Neubau öffentlicher Einrichtungen

Kurz- bis mittelfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

C4 Verlagerung des Feuerwehr-
gerätehauses mit Mannschaftsgebäuden
als Neubau hinter dem Zentralfriedhof

C5
Neubau einer Mehrzweckhalle neben dem
Zentralfriedhof bzw. neben dem ggf .dort
neu zu bauenden Feuerwehrgerätehaus

▶ 3. Auswertung der Planungen und Angaben

C. Weiterentwicklung von Gebäudeinfrastruktur im Ortskern

Gemeinsame Nahwärmeversorgung von Gebäuden

Kurz- bis mittelfristige Maßnahme

Mittel- bis langfristige Maßnahme

C6 Gemeinsame Nahwärmeversorgung von Gebäuden, z.B. mit Holzheizkraftwerk

Prüfung Versorgungsbedarf und techn. Eignung potenzieller Objekte:

- Kindergarten,**
- Kirche,**
- Haus Quademechels,**
- Seniorenwohnungen Meistersweg,**
- Rathaus**

▶ **Vorschlag nächste Arbeitsgruppentermine**

Dritte Arbeitsgruppensitzung: Dienstag, 25.03.2014

Einbindung 2 Impulsreferate zu den Themen

“Bürgertreffpunkt mit privatem Trägermodell”

und

“Ortskern barrierefrei”